

The Circle: Siemens liefert 30 000 Produkte für Gebäudepark im Flughafen Zürich

The Circle im Flughafen Zürich war über Jahre hinweg das grösste Bauvorhaben in der Schweiz. Der neue Gebäudepark vereint nicht nur Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, sondern ist auch ein Begegnungs- und Kongresszentrum mit internationaler Ausstrahlung. The Circle überzeugt mit seiner nachhaltigen Bauweise, nicht zuletzt dank der Gebäudetechnik von Siemens, die in jedem Raum umgesetzt wird und aktiv zum zertifizierten Energiestandard beiträgt.

Der neue Gebäudekomplex im Flughafen Zürich macht Nachhaltigkeit zum Standard: das Gebäude ist Minergie-zertifiziert und genügt dem Standard LEED® PLATINUM des US Green Building Councils, dem höchsten Standard, bei dem sieben Bereiche auf deren Nachhaltigkeit überprüft werden. Siemens Schweiz durfte für den Circle über 30 000 Produkte für die Gebäude- und Energietechnik verbauen und konnte so mit seinen ganzheitlichen Produkten und Lösungen einen aktiven Beitrag an die nachhaltige Bauweise leisten. So sorgen die Komponenten für Heizungs-, Lüftungs-, und Klimaanlage im gesamten Komplex für ein gesundes und optimales Raumklima. Des Weiteren sind die installierten Feldgeräte intelligent, vollständig automatisiert und auf Energieeffizienz optimiert und unterstützen das gesamte Gebäudeautomationssystem. Die Anlagen sind modular aufgebaut, wodurch sie einfach erweiter- oder veränderbar sind. Das bringt höchste Flexibilität und Sicherheit für die Gebäudebetreiber, aber auch für die Zukunft der Gebäude.

Vollständig automatisiertes Gebäude

Die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage werden mit unzähligen Ventilen, Antrieben, Fühlern, Luftklappenantrieben, Frequenzumrichtern und Wärmezählern geregelt und gesteuert. «Wir sind mit unseren Produkten in jedem Raum präsent. Das macht uns sehr stolz», freut sich Felix von Rotz, Head of Building Products Schweiz. In der Raumautomation kommt KNX als Kommunikationsstandard zum Einsatz, die Produkte verschiedener Gewerke wie HLK, Jalousie und Licht kommunizieren über diesen Standard, dadurch sind alle Gebäude vollständig automatisiert. Die Komplexität des Projekts bedingte eine reibungslose Zusammenarbeit. Die

Koordination der zahlreichen Akteure und das straffe Zeitprogramm war die grösste Herausforderung. Dazu von Rotz: «Deshalb haben wir ein einzigartiges Logistikkonzept entworfen, mit einem Lager an unserem Standort Steinhausen sowie einem Transportfahrzeug, das nur für The Circle unterwegs ist. So stellen wir sicher, dass alle Produkte fristgerecht geliefert werden.»

Effiziente Energietechnik und intelligente Sprachalarmierung

Auch die Anzahl der installierten Komponenten für die Energietechnik ist mit 7000 beachtlich. Siemens hat die Anlagen im Circle als durchgängige Lösung konzipiert, projektiert und installiert. Neben der Kommunikationsfähigkeit überzeugen die Komponenten durch ihr Schutzkonzept, ohne den Einsatz von Schadstoffen. Energiezähler überwachen stetig den Verbrauch, so lassen sich die Systeme auf Energieeffizienz optimieren.

In den öffentlichen Bereichen wie Verkaufsflächen, Parkgaragen und Fluchtwegen, aber auch im Hotel Hyatt und im Universitätsspital Zürich sorgen Sprachalarmierungsanlagen von Siemens für Sicherheit. Jedes Gebäude verfügt über eine eigene Anlage, die mit den anderen vernetzt ist. Die Mieter können die Anlage flexibel nutzen und ihre eigenen Audio-Quellen einspielen. Dies trägt ebenfalls zur Nachhaltigkeit bei, da keine Investitionen in eigene Sprachalarmierungsanlagen anfallen.

Damit das Projekt ab November 2020 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte, mussten alle Beteiligten an einem Strang ziehen – und es hat funktioniert. The Circle konnte am 5. November 2020 seine Tore öffnen und Unternehmen, Besucher sowie Gäste in seiner modernen und innovativen Atmosphäre empfangen.

Diese Medienmitteilung sowie dazugehörige Bilder finden sich unter www.siemens.ch/presse

Alle weiteren Informationen zum Projekt sowie den dazugehörigen Film finden Sie [hier](#).